

FACHSERIE **D**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

INDUSTRIE UND HANDWERK

Handwerkszählung 1968

Vorbericht 1

**Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz
nach Gewerbezweigen**



Bestellnummer: 233400 — 001001

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

I N H A L T

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz nach Gewerbe- zweigen (Ergebnis der Handwerkszählung 1968)	5
2. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz nach ausge- wählten Gewerbezeigen (Ergebnisse der Handwerkszäh- lungen 1968 und 1963)	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Juni 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Einführung

Die seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949, 1956, 1963 und 1968 durchgeführten Handwerkszählungen wurden jeweils durch eine besondere Rechtsgrundlage (Zählungsgesetz) angeordnet. Rechtsgrundlage für die Zählung des Jahres 1968 ist das "Handwerkszählungsgesetz 1968" vom 1.4.1968 (BGBl. I, S. 243).

Das Zählungsgesetz 1968 ordnete eine Aufteilung des Frageprogramms nach schwierigen und weniger schwierigen Tatbeständen an, wobei die letzteren nur von 150 000 ausgewählten Betrieben (Stichprobenbetriebe) beantwortet werden sollten. Durch diese Zweiteilung der Fragetechnik konnten rd. 480 000 Betriebe mit 1 - 9 Beschäftigten von der Beantwortung schwieriger Fragen befreit werden. Um jedoch die Stichprobenbetriebe vor der eigentlichen Zählung auswählen zu können, sah das Gesetz außerdem die Ermittlung von Angaben zur Kennzeichnung und Zuordnung der Betriebe (sog. Karteiumfrage) ausdrücklich vor und bestimmte, daß diese Ermittlung der eigentlichen Zählung vorausgehen sollte ¹⁾. Während die Karteiumfrage nach 3 Firmenkreisen (FK) aufbereitet wurde ²⁾, wurden in die eigentliche Zählung ausschließlich Betriebe (einschl. Nebenbetriebe) einbezogen, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben, so daß sich die Ergebnisse der 1968er Zählung in den beiden folgenden Tabellen nur auf "Volljahresmelder" (FK 1) beziehen. (Entsprechend gilt dies auch für die Ergebnisse der 1963er Zählung in Tabelle 2). Damit werden für Betriebe und Beschäftigte die zutreffenden Bezugsgrößen zu den erhobenen Jahresdaten bereitgestellt; außerdem wird damit auch einer Verfälschung der Ergebnisse (z.B. je Betrieb und je Beschäftigten) vorgebeugt.

Bereits im Jahre 1963 wurde auf Empfehlung der Vereinten Nationen und im Zusammenwirken mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) der erste Zensus für das gesamte Produzierende Gewerbe (sog. Welt-Industriezensus) durchgeführt, dessen Frageprogramm die Handwerkszählung 1963 für den Teilbereich "Produzierendes Handwerk" ebenfalls zu erfüllen hatte. Diese "Verzahnung" trifft auch für das Jahr 1968 zu, für das wiederum ein Zensus und eine Handwerkszählung angeordnet wurden. Wie bei der 1963er Zählung sollen sich die Ergebnisse auch dieser Zählung mit denen der übrigen Zensusbereiche (Industrie, Bau, Energie) möglichst "nahtlos" in die Ergebnisse für das gesamte Produzierende Gewerbe einbauen lassen ³⁾.

Dieser Zielsetzung dient vor allem eine andere **s y s t e m a t i s c h e** Zuordnung der Handwerksbetriebe, die in der Zählung von 1968 erstmals nach einer für Zwecke des Zensus teilweise abgewandelten Fassung der "Systematik für Wirtschaftszweige" gegliedert werden; sie basiert auf der Grundsystematik von 1961 und gilt für alle Zensusbereiche. Damit sind nunmehr die Voraussetzungen geschaffen, das Handwerk in tiefer systematischer Gliederung mit anderen Wirtschaftsbereichen des In- und Auslandes vergleichen zu können ⁴⁾.

Um jedoch einen Vergleich mit den nach Handwerkszweigen gegliederten Ergebnissen vorangegangener Zählungen zu ermöglichen und berufsständischen Interessen des Handwerks Rechnung zu tragen, werden für die Aufbereitung einiger wichtiger Tatbestände (Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz) die Handwerksbetriebe in dieser Zählung ergänzend dem "Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können" zugeordnet, das als Anlage A der neugefaßten Handwerksordnung (HO) vom 28.12.1965 (BGBl. 1966 I, S. 25) beigelegt ist und mit dem Verzeichnis der Handwerkszweige

1) Die Ergebnisse der Karteiumfrage wurden im Heft 12/1968 (S. 579 ff.) der im gleichen Verlag erscheinenden Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.- 2) FK 1 = Volljahresmelder, das sind Betriebe, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. FK 2 = Teiljahresmelder, das sind Betriebe, die mindestens einen vollen Monat und höchstens bis zu 11 vollen Monaten im Jahre 1967 bestanden haben. FK 3 = Neugründungen, das sind Betriebe, die keinen vollen Monat im Jahre 1967 bestanden haben bzw. erst im Jahre 1968 bis zum Stichtag der Zählung (31.3.) gegründet oder übernommen wurden.- 3) Erste Ergebnisse aus dem "Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967" sind in dieser Fachserie bereits erschienen, und zwar für die Teilbereiche "Öffentliche Energie- und Wasserversorgung" als Heft 1 (Best.-Nr.: 232 201) sowie "Industrie ohne Bauindustrie" als Vorbericht (Best.-Nr.: 232 200 - 001 001).- 4) Bundesergebnisse nach der Wirtschaftszweigsystematik liegen noch nicht vor.

in eine sehr weitgehende Übereinstimmung gebracht werden kann 5). Nach dieser Gewerbebezweigsystematik sind die nachfolgenden Bundesergebnisse gegliedert.

Die methodische und technische Koordinierung des Zählungswerkes lag auch dieses Mal wieder weitgehend beim Statistischen Bundesamt, während die Durchführung, so vor allem der Versand und Einzug der Fragebogen sowie ihre Bearbeitung, in den Statistischen Landesämtern erfolgte. Gemäß § 3, Ziff. 1 des Zählungsgesetzes 1968 hatten die Handwerkskammern des Bundesgebiets das Anschriftenmaterial für den Versand der Fragebogen zur Verfügung zu stellen. Außer bei der Lieferung des Adressenmaterials waren die Kammern in einigen Ländern wiederum beim Versand und Einzug der Erhebungsunterlagen eingeschaltet.

Zu den Ergebnissen in den nachstehenden Tabellen werden noch folgende Hinweise bzw. Erläuterungen gegeben:

Der **E r h e b u n g s b e r e i c h** "Handwerk" ist der gleiche wie bei allen vorangegangenen Zählungen, das heißt, daß dazu alle in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen gehören. Maßgebend hierfür ist der Stand der Rolleneintragungen am 31.3.1968 (Zählungstichtag).

Wie bisher werden in der Zählung auch die in die Handwerksrolle eingetragenen handwerklichen **N e b e n b e t r i e b e**, die mit anderen gewerblichen Unternehmen (z.B. des Handwerks, der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft) verbunden sind, erfaßt. Angaben für Nebenbetriebe des Handwerks sind in den Angaben des jeweiligen Handwerksunternehmens mit enthalten. Auch nach der neu gefaßten HO liegt ein Nebenbetrieb nur dann vor, wenn in ihm in nicht unerheblichem Umfange Waren zum Absatz an Dritte handwerksmäßig hergestellt oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig bewirkt werden.

Betrieb: Selbständiges Handwerksunternehmen als rechtliche Einheit, einschl. aller, auch der nichthandwerklichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Die Zuordnung zu den Handwerkszweigen erfolgt nach dem vom Inhaber selbst angegebenen wirtschaftlichen Schwerpunkt des Gesamtunternehmens. In Anpassung an den Sprachgebrauch der neu gefaßten Handwerksordnung und des Zählungsgesetzes 1968 wird hier aber die dem Handwerk vertrautere Bezeichnung "Betrieb" statt "Unternehmen" gewählt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Lehrlinge, aber o h n e Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufswert der bezogenen Waren), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne betriebsfremde Erträge. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten), einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden, sowie einschl. Umsatzsteuer.

Zu Tabelle 2: Für den Vergleich der Zählungsergebnisse 1968 mit denen des Jahres 1963 wurden grundsätzlich diejenigen Gewerbebezweige ausgewählt, die an der Höhe des Gesamtumsatzes 1967 ihrer jeweiligen Gewerbegruppe mit einem Prozent und mehr beteiligt waren. Dabei mußten aus Gründen des besseren Vergleichs Zweigzusammenfassungen verwandter Zweige vorgenommen werden.

5) Das neue Gewerbebezweigverzeichnis umfaßt 125 Zweige, während dem Verzeichnis der Handwerkszweige 140 Zweige zugrunde liegen. Die im neuen Verzeichnis "fehlenden" 15 Handwerkszweige stellen einen Saldo dar, der einerseits durch Zusammenfassungen (25 Zweige), andererseits durch Aufgliederung zusammengefaßter Handwerkszweige (11 Zweige) entstanden ist. Außerdem zählt ein Handwerkszweig, die Holzschuhmacher, nach der neuen HO zum handwerks ä h n l i c h e n Gewerbe, das von den Zählungen nicht erfaßt wird.

**1. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und
Gesamtumsatz nach Gewerbebezügen
(Ergebnis der Handwerkszählung 1968)**

Nr. der Systematik 1)	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Betriebe 2)	Beschäftigte 3)	Gesamtumsatz 1967
		31. 3. 1968	an 30. 9. 1967	
		Anzahl		1 000 DM
1-7	HANDWERK INSGESAMT	614 844	4 087 951	142 064,357
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	117 757	1 384 034	42 945 751
	davon:			
101	Maurer	24 578	554 936	17 190 503
102	Beton- und Stahlbetonbauer	3 051	172 917	6 370 562
103	Feuerungs- und Schornsteinbauer	181	2 824	97 293
104	Backofenbauer	72	512	11 530
105	Zimmerer	11 047	67 502	2 114 501
106	Dachdecker	6 656	50 540	1 952 886
107	Straßenbauer (einschl. Pflasterer)	2 198	100 363	3 934 088
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerer	896	10 552	387 373
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	4 947	48 265	1 781 406
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	1 889	19 485	705 522
111	Estrichleger (Steinholzleger)	854	11 021	551 952
112	Brunnenbauer	266	3 189	123 460
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	4 109	19 738	745 850
114	Stukkateure (einschl. Gipser und Verputzer)	5 701	64 269	1 659 105
115	Maler (Tüncher) und Lackierer	44 496	237 582	4 802 975
116	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	1 803	6 933	253 322
117	Schornsteinfeger	5 013	13 406	263 423
2	METALLGEWERBE	147 658	1 165 114	45 228 441
	davon:			
201	Schmiede	14 033	31 722	931 069
202	Schlosser (einschl. Schweißer)	13 757	102 658	3 431 096
203	Karosseriebauer	1 671	19 490	634 613
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	3 139	47 938	1 689 811
205	Werkzeugmacher	1 486	19 758	483 497
206	Dreher	1 148	6 946	189 470
207	Mechaniker (NMH-Maschinen-, Zweirad- und Kältetechnik)	6 530	20 108	725 511
208	Büromaschinenmechaniker	2 243	14 524	486 167
209	Kraftfahrzeugmechaniker	21 332	304 833	14 747 586
210	Kraftfahrzeugelektriker	1 217	15 246	573 650
211	Landmaschinenmechaniker	6 963	48 108	2 711 537
212	Feinmechaniker	1 214	11 921	339 662
213	Büchsenmacher	298	995	55 575
214	Klempner	8 308	43 939	1 523 442
215	Gas- und Wasserinstallateure	11 909	96 097	3 592 933
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	5 271	79 240	3 583 659
217	Kupferschmiede	214	1 973	71 562
218	Elektroinstallateure	23 623	179 763	5 337 909
219	Elektromechaniker	1 180	10 955	338 559
220	Fernmeldemechaniker	144	3 424	97 712
221	Elektromaschinenbauer	1 100	12 693	330 396
222	Radio- und Fernsehtechniker	5 954	34 706	1 263 113
223	Uhrmacher	8 950	24 920	1 043 658
224	Graveure	800	3 698	78 362
225	Ziseleure	42	182	5 342
226	Galvaniseure und Metallschleifer	875	9 191	273 798
227	Gürtler und Metalldrücker	449	3 947	121 407

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968). - 2) Nur Betriebe (bzw. Nebenbetriebe), die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. - 3) Ohne Heimarbeiter.

**1. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und
Gesamtumsatz nach Gewerbebezügen**
(Ergebnis der Handwerkszählung 1968)

Nr. der System- atik 1)	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Betriebe 2)	Beschäftigte 3)	Gesamtumsatz 1967
		am		
		31. 3. 1968	30. 9. 1967	Anzahl
228	Zinngießer	61	448	16 605
229	Metallformer und Metallgießer	288	3 092	98 999
230	Glockengießer	13	251	8 155
231	Messerschmiede	658	1 912	68 329
232	Goldschmiede	2 570	9 234	339 488
233	Silberschmiede	130	611	20 325
234	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger	88	591	15 444
3	HOLZGEWERBE	62 727	271 466	9 291 504
	davon:			
301	Tischler	49 350	225 283	7 873 468
302	Parkettleger	1 596	6 748	315 575
303	Rolladen- und Jalousiebauer	853	7 755	363 434
304	Bootsbauer	255	2 117	69 267
305	Schiffbauer	68	1 243	42 331
306	Modellbauer	674	5 537	135 800
307	Wagner (Stellmacher)	4 670	7 089	109 746
308	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	1 102	3 900	87 595
309	Schirmmacher	267	1 123	38 059
310	Holsbildhauer	590	1 808	36 036
311	Böttcher (Schäffler, Büttner, Kübler)	1 390	2 458	55 130
312	Bürsten- und Pinselmacher	1 079	4 421	116 539
313	Korbmacher	833	1 984	48 524
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	104 813	251 155	5 833 561
	davon:			
401	Herrenschneider	21 288	42 838	706 835
402	Damenschneider	22 559	49 102	428 515
403	Wäscheschneider (einschl. Korsettmacher)	1 139	3 943	85 465
404	Sticker	595	2 256	38 956
405	Stricker	1 501	7 961	180 789
406	Modisten (Putzmacher)	2 669	6 728	152 256
407	Weber	489	2 323	52 215
408	Seiler (einschl. Netzmacher)	448	1 507	61 445
409	Segelmacher	112	727	28 595
410	Kürschner	2 490	15 392	604 031
411	Hut- und Mützenmacher	599	2 069	52 605
412	Handschuhmacher	197	942	25 138
413	Schuhmacher (einschl. Schäftemacher)	30 971	52 085	1 114 103
414	Orthopädienschuhmacher	2 045	6 209	159 507
415	Gerber (Lederglätter)	214	964	41 641
416	Sattler	3 974	9 312	287 661
417	Feintäschner	556	3 982	112 783
418	Raumausstatter (Polsterer und Dekorateurs)	12 967	42 815	1 701 021
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	97 766	503 853	29 356 628
	davon:			
501	Bäcker	44 279	211 279	8 174 489
502	Konditoren	5 706	42 626	1 232 102
503	Fleischer	39 564	219 884	17 369 046
504	Müller	6 504	17 338	1 912 845
505	Brauer und Mälzer	1 083	11 105	577 284
506	Weinküfer	630	1 621	90 862

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).- 2) Nur Betriebe (bzw. Nebenbetriebe), die das ganze Jahr 1967 bestanden haben.- 3) Ohne Heimarbeiter.

1. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und
Gesamtumsatz nach Gewerbebezügen
(Ergebnis der Handwerkszählung 1968)

Nr. der Systematik 1)	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Betriebe 2)	Beschäftigte 3)	Gesamtumsatz 1967
		31. 3. 1968	am 30. 9. 1967	
		Anzahl		1 000 DM
6	GEWERBE FÜR GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE SOWIE CHEMISCHE UND REINIGUNGSGEWERBE	64 872	403 113	5 398 462
	davon:			
601	Augenoptiker	2 853	13 402	560 886
602	Hörgeräteakustiker	169	782	38 032
603	Bandagisten	454	2 746	121 377
604	Orthopädiemechaniker	713	6 367	205 353
605	Chirurgiemechaniker	229	1 564	61 016
606	Zahntechniker	2 145	14 321	276 018
607	Friseure	52 826	230 370	2 612 825
608	Färber und Chemischreiniger	1 179	23 480	409 886
609	Wachszieher (Kerzenzieher) u. Seifensieder	81	1 158	36 854
610	Wascher und Plätter	2 537	25 071	349 291
611	Gebäudereiniger	1 686	83 852	726 924
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEWERBE	19 251	109 216	4 010 010
	davon:			
701	Glaser	4 133	21 756	1 005 782
702	Glasschleifer und Glasätzer	339	2 338	91 555
703	Feinoptiker	169	1 150	36 592
704	Glasinstrumentenmacher (Glasbläser)	223	1 376	58 639
705	Glas- und Porzellanmaler	209	1 055	27 986
706	Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur (Edelsteinschleifer)	621	1 597	37 561
707	Fotografen (Fototechniker)	4 967	19 689	521 085
708	Buchbinder	1 790	10 896	241 011
709	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	3 260	23 184	633 229
710	Steindrucker	16	91	3 891
711	Siebdrucker	120	732	20 561
712	Flexografen	31	205	4 785
713	Chemigrafen	48	433	12 270
714	Stereotypeure	4	6	66
715	Galvanoplastiker	19	99	2 913
716	Keramiker (Töpfer)	293	1 382	22 932
717	Orgel- und Harmoniumbauer	199	2 134	66 888
718	Klavier- und Cembalobauer	402	1 280	48 005
719	Handzuginstrumentenmacher	27	54	2 368
720	Geigenbauer	224	518	17 515
721	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher	129	733	26 118
722	Holzblasinstrumentenmacher	52	214	5 813
723	Zupfinstrumentenmacher	67	275	6 470
724	Vergolder	171	603	14 587
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	690	4 134	114 962
726	Vulkaniseure	1 048	13 282	986 426

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).- 2) Nur Betriebe (bzw. Nebenbetriebe), die das ganze Jahr 1967 bestanden haben.- 3) Ohne Heimarbeiter.

2. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe) nach ausgewählten (Ergebnisse der Handwerks)

Nr. der Systematik 1)	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Betriebe 2)		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1968 gegenüber 1963	Beschäftigte 3)		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1967 gegenüber 1963
		am			am		
		31.3.1968	31.5.1963		30.9.1967	31.5.1963	
		Anzahl		%	Anzahl		%
1-7	HANDWERK INSGESAMT	614 844	659 138	- 6,7	4 087 951	3 972 899	+ 2,9
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE	117 757	120 200	- 2,0	1 384 034	1 433 244	- 3,4
	darunter:						
101	Maurer	24 578	28 524	- 13,8	554 936	761 338	- 27,1
102	Beton- und Stahlbetonbauer	3 051	918	+ 232,4	172 917	56 058	+ 208,5
105	Zimmerer	11 047	13 247	- 16,6	67 502	74 460	- 9,4
106	Dachdecker	6 656	6 996	- 4,9	50 540	42 814	+ 18,0
107	Straßenbauer (einschl. Pflasterer)	2 198	1 961	+ 12,1	100 363	89 530	+ 12,1
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	4 947	3 473	+ 42,4	48 265	40 636	+ 18,8
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	1 889	1 868	+ 1,1	19 485	16 965	+ 14,9
111	Estrichleger (Steinholzleger)	854	343	+ 149,0	11 021	4 732	+ 132,9
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	4 109	4 232	- 2,9	19 738	19 425	+ 1,6
114	Stukkateure	5 701	5 149	+ 10,7	64 269	63 736	+ 0,8
115	Maler und Lackierer	44 496	45 584	- 2,4	237 582	228 897	+ 3,8
2	METALLGEWERBE	147 658	143 531	+ 2,9	1 165 114	1 022 451	+ 14,0
	darunter:						
201	Schmiede	14 033	21 593	- 35,0	31 722	56 022	- 43,4
202	Schlosser (einschl. Schweißer)	13 757	13 367	+ 2,9	102 658	101 056	+ 1,6
203	Karosseriebauer	1 671	1 024	+ 63,2	19 490	11 632	+ 67,6
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	3 139	4 091	- 23,3	47 938	53 357	- 10,2
205	Werkzeugmacher	1 486	1 228	+ 21,0	19 758	15 418	+ 28,1
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältetechniker)	6 530	6 412	+ 1,8	20 108	14 263	+ 41,0
208	Büromaschinenmechaniker	2 243	2 203	+ 1,8	14 524	12 688	+ 14,5
209	Kraftfahrzeugmechaniker	21 332	17 433	+ 22,4	304 833	253 516	+ 20,2
210	Kraftfahrzeugelektriker	1 217	1 163	+ 4,6	15 246	13 687	+ 11,4
211	Landmaschinenmechaniker	6 963	3 606	+ 93,1	48 108	29 524	+ 62,9
214-216	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	25 488	23 363	+ 9,1	219 276	179 409	+ 22,2
218	Elektroinstallateure	23 623	22 021	+ 7,3	179 763	156 247	+ 15,1
222	Radio- und Fernsehtechniker	5 954	4 737	+ 25,7	34 706	24 729	+ 40,3
223	Uhrmacher	8 950	9 637	- 7,1	24 920	25 307	- 1,5
3	HOLZGEWERBE	62 727	66 547	- 5,7	271 466	261 885	+ 3,7
	darunter:						
301-302	Tischler und Parkettleger	50 946	50 832	+ 0,2	232 031	219 233	+ 5,8
303	Rolladen- und Jalousiebauer	853	605	+ 41,0	7 755	4 972	+ 56,0
306	Modellbauer	674	695	- 3,0	5 537	5 346	+ 3,6
307	Wagner (Stellmacher)	4 670	7 781	- 40,0	7 089	11 065	- 35,9
312	Bürsten- und Pinselmacher	1 079	1 403	- 23,1	4 421	5 154	- 14,2

*) 1963: Ohne die Ergebnisse für das Holzschuhmacherhandwerk (vgl. Einführung).

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968). - 2) Nur Betriebe (bzw.

**Beschäftigte und Gesamtumsatz
Gewerbebezweigen
zählungen 1968 und 1963*)**

Gesamtumsatz		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1967 gegenüber 1962	Beschäftigte		Gesamtumsatz				Nr. der Systematik 1)
1967	1962		je Betrieb		je Beschäftigten				
1 000 DM		%	1967	1963	1967	1962	1967	1962	
			Anzahl		DM				
142 064 357	98 063 341	+ 44,9	7	6	231 058	148 775	34 752	24 683	1-7
42 945 751	27 164 119	+ 58,1	12	12	364 698	225 991	31 029	18 953	1
17 190 503	13 918 996	+ 23,5	23	27	699 426	487 975	30 977	18 282	101
6 370 562	1 175 713	+ 441,8	57	61	2 088 024	1 280 733	36 842	20 973	102
2 114 501	1 672 343	+ 26,4	6	6	191 410	126 243	31 325	22 460	105
1 952 886	1 109 579	+ 76,0	8	6	293 402	158 602	38 640	25 916	106
3 934 088	1 999 211	+ 96,8	46	46	1 789 849	1 019 485	39 199	22 330	107
1 781 406	1 173 180	+ 51,8	10	12	360 098	337 800	36 909	28 870	109
705 522	406 858	+ 73,4	10	9	373 490	217 804	36 208	23 982	110
551 952	164 737	+ 235,1	13	14	646 314	480 283	50 082	34 813	111
745 850	478 442	+ 55,9	5	5	181 516	113 053	37 788	24 630	113
1 659 105	1 036 622	+ 60,0	11	12	291 020	201 325	25 815	16 264	114
4 802 975	3 217 969	+ 49,3	5	5	107 942	70 594	20 216	14 059	115
45 228 441	30 699 705	+ 47,3	8	7	306 305	213 889	38 819	30 026	2
931 069	1 555 009	- 40,1	2	3	66 349	72 014	29 351	27 757	201
3 431 096	2 352 231	+ 45,9	8	8	249 407	175 973	33 423	23 277	202
634 613	279 528	+ 127,0	12	11	379 780	272 977	32 561	24 031	203
1 689 811	1 404 020	+ 20,4	15	13	538 328	343 197	35 250	26 314	204
483 497	283 561	+ 70,5	13	13	325 368	230 913	24 471	18 392	205
725 511	392 423	+ 84,9	3	2	111 104	61 201	36 081	27 513	207
486 167	306 417	+ 58,7	7	6	216 749	139 091	33 473	24 150	208
14 747 586	10 530 437	+ 40,0	14	15	691 336	604 052	48 379	41 538	209
573 650	415 266	+ 38,1	13	12	471 364	357 064	37 626	30 340	210
2 711 537	1 351 141	+ 100,7	7	8	389 421	374 692	56 364	45 764	211
8 700 034	5 016 371	+ 73,4	9	8	341 338	214 714	39 676	27 961	214-216
5 337 909	3 497 894	+ 52,6	8	7	225 962	158 844	29 694	22 387	218
1 263 113	821 110	+ 53,8	6	5	212 145	173 340	36 395	33 204	222
1 043 658	785 244	+ 32,9	3	3	116 610	81 482	41 880	31 029	223
9 291 504	6 335 033	+ 46,7	4	4	148 126	95 196	34 227	24 190	3
8 189 043	5 547 413	+ 47,6	5	4	160 740	109 132	35 293	25 304	301+302
363 434	169 285	+ 114,7	9	8	426 070	279 811	46 864	34 048	303
135 800	94 968	+ 43,0	8	8	201 500	136 645	24 526	17 764	306
109 746	120 600	- 9,0	2	1	23 500	15 499	15 481	10 899	307
116 539	100 126	+ 16,4	4	4	108 006	71 366	26 360	19 427	312

Nebenbetriebe), die das ganze Jahr 1967 bzw. 1962 bestanden haben.- 3) Ohne Heimarbeiter.

**2. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe),
nach ausgewählten
(Ergebnisse der Handwerks**

Nr. der Systematik 1)	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Betriebe 2)		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1968 gegenüber 1963	Beschäftigte 3)		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1967 gegenüber 1963
		am			am		
		31.3.1968	31.5.1963	Anzahl	%	30.9.1967	31.5.1963
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	104 813	138 308	- 24,2	251 155	304 439	- 17,5
	darunter:						
401	Herrenschneider	21 288	31 409	- 32,2	42 838	59 773	- 28,3
402	Damenschneider	22 559	31 741	- 28,9	49 102	62 817	- 21,8
403	Wäscheschneider (einschl. Korsettmacher)	1 139	1 956	- 41,8	3 943	6 247	- 36,9
405	Stricker	1 501	2 167	- 30,7	7 961	10 220	- 22,1
406	Modisten (Putzmacher)	2 669	3 935	- 32,2	6 728	9 430	- 28,7
408	Seiler (einschl. Netzmacher)	448	553	- 19,0	1 507	1 666	- 9,5
410	Kürschner	2 490	2 574	- 3,3	15 392	14 612	+ 5,3
413	Schuhmacher (einschl. Schäftemacher)	30 971	40 130	- 22,8	52 085	66 272	- 21,4
414	Orthopädienschuhmacher	2 045	1 677	+ 21,9	6 209	5 646	+ 10,0
416	Sattler	3 974	7 995	- 50,3	9 312	15 796	- 41,0
417	Feintäschner	556	689	- 19,3	3 982	4 599	- 13,4
418	Raumausstatter (Polsterer u. Dekorateur)	12 967	10 913	+ 18,8	42 815	36 320	+ 17,9
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	97 766	105 441	- 7,3	503 853	490 051	+ 2,8
	darunter:						
501	Bäcker	44 279	48 274	- 8,3	211 279	208 305	+ 1,4
502	Konditoren	5 706	5 806	- 1,7	42 626	41 789	+ 2,0
503	Fleischer	39 564	40 637	- 2,6	219 884	206 015	+ 6,7
504	Müller	6 504	8 084	- 19,5	17 338	20 358	- 14,8
505	Brauer und Mälzer	1 083	1 183	- 8,5	11 105	10 747	+ 3,3
6	GEWERBE FÜR GESUNDHEITS- UND KÖRPER- PFLEGE SOWIE CHEMISCHE UND REINIGUNGS- GEWERBE	64 872	64 739	+ 0,2	403 113	363 381	+ 10,9
	darunter:						
601	Augenoptiker	2 853	2 311	+ 30,8	13 402	10 821	+ 31,1
603	Bandagisten	454	440	+ 3,2	2 746	2 671	+ 2,8
604	Orthopädiemechaniker	713	657	+ 8,5	6 367	5 932	+ 7,3
605	Chirurgiemechaniker	229	199	+ 15,1	1 564	1 509	+ 3,6
606	Zahntechniker	2 145	1 942	+ 10,5	14 321	10 816	+ 32,4
607	Friseure	52 826	52 926	- 0,2	230 370	219 475	+ 5,0
608	Färber und Chemischreiniger	1 179	1 012	+ 16,5	23 480	23 951	- 2,0
610	Wäscher und Plätter	2 537	3 591	- 29,4	25 071	34 010	- 26,3
611	Gebäudereiniger	1 686	1 576	+ 7,0	83 852	53 423	+ 57,0
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEWERBE	19 251	20 372	- 5,5	109 216	97 448	+ 12,1
	darunter:						
701	Glaser	4 133	4 159	- 0,6	21 756	19 435	+ 11,9
702	Glasschleifer und Glasätzer	339	359	- 5,6	2 338	2 042	+ 14,5
704	Glasinstrumentenmacher (Glasbläser)	223	280	- 20,4	1 376	1 453	- 5,3
707	Fotografen (Fototechniker)	4 967	5 434	- 8,6	19 689	18 572	+ 6,0
708	Buchbinder	1 790	2 070	- 13,5	10 896	10 932	- 0,3
709-715	Graphische Gewerbe	3 498	2 974	+ 17,6	24 750	18 801	+ 31,6
717-719	Orgel- und Harmoniumbauer, Klavier- und Cembalobauer u. Handzuginstrumenten- macher	628	686	- 8,5	3 468	3 655	- 5,1
725	Schilder- und Lichtreklamemacher	690	818	- 15,6	4 134	4 255	- 2,8
726	Vulkaniseure	1 048	1 140	- 8,1	13 282	10 238	+ 29,7

*) 1963: Ohne die Ergebnisse für das Holzschuhmacherhandwerk (vgl. Einführung).

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968). 2) Nur Betriebe (bzw.

**Beschäftigte und Gesamtumsatz
Gewerbezeigungen
zählungen 1968 und 1963*)**

Gesamtumsatz		Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 1967 gegenüber 1962 %	Beschäftigte		Gesamtumsatz				Nr. der System- atik 1)
1967	1962		je Betrieb		je Beschäftigten				
1 000 DM			1967	1963	1967	1962	1967	1962	
			Anzahl		DM				
5 833 561	5 089 314	+ 14,6	2	2	55 657	36 797	23 227	16 717	4
706 835	760 679	- 7,1	2	2	33 203	24 219	16 500	12 726	401
428 515	363 488	+ 17,9	2	2	18 995	11 452	8 727	5 786	402
85 465	96 599	- 11,5	4	3	75 035	49 386	21 675	15 463	403
180 789	177 249	+ 2,0	5	5	120 446	81 795	22 709	17 343	405
152 256	177 563	- 14,3	3	2	57 046	45 124	22 630	18 830	406
61 445	65 103	- 5,6	3	3	137 154	117 726	40 773	39 077	408
604 031	464 912	+ 29,9	6	6	242 583	180 618	39 243	31 817	410
1 114 103	1 080 689	+ 3,1	2	2	35 972	26 930	21 390	16 307	413
159 507	103 935	+ 53,5	3	3	77 999	61 977	25 690	18 409	414
287 661	363 570	- 20,9	2	2	72 386	45 475	30 891	23 017	416
112 783	106 102	+ 6,3	7	7	202 847	153 994	28 323	23 071	417
1 701 021	1 090 196	+ 56,0	3	3	131 181	99 899	39 730	30 016	418
29 356 628	22 588 059	+ 30,0	5	5	300 274	214 225	58 264	46 093	5
8 174 489	6 492 594	+ 25,9	5	4	184 613	134 495	38 691	31 169	501
1 232 102	1 016 517	+ 21,2	8	7	215 931	175 080	28 905	24 325	502
17 369 046	12 753 613	+ 36,2	6	5	439 011	313 842	78 992	61 906	503
1 912 845	1 804 337	+ 6,0	3	3	294 103	223 199	110 327	88 631	504
577 284	450 339	+ 28,2	10	9	533 042	380 675	51 984	41 904	505
5 398 462	3 659 437	+ 47,5	6	6	83 217	56 526	13 392	10 071	6
560 886	336 107	+ 78,2	5	5	196 595	145 438	41 851	31 061	601
121 377	71 455	+ 69,9	6	6	267 350	162 398	44 201	26 752	603
205 353	136 374	+ 50,6	9	9	288 113	207 571	32 253	22 909	604
61 016	38 604	+ 58,1	7	8	266 445	193 990	39 013	25 583	605
276 018	147 360	+ 87,3	7	6	128 680	75 881	19 274	13 624	606
2 612 825	1 857 159	+ 40,7	4	4	49 461	35 090	11 342	8 462	607
409 886	328 222	+ 24,9	20	24	347 656	324 330	17 457	13 704	608
349 291	372 813	- 6,3	10	10	137 679	103 819	13 932	10 962	610
726 924	352 047	+ 106,5	50	34	431 153	223 380	8 669	6 590	611
4 010 010	2 527 674	+ 58,6	6	5	208 301	124 076	36 716	25 939	7
1 005 782	578 948	+ 73,7	5	5	243 354	139 204	46 230	29 789	701
91 555	62 652	+ 46,1	7	6	270 074	174 518	39 160	30 682	702
58 639	31 833	+ 84,2	6	5	262 955	113 689	42 616	21 908	704
521 085	364 674	+ 42,9	4	3	104 909	67 110	26 466	19 636	707
241 011	179 343	+ 34,4	6	5	134 643	86 639	22 119	16 405	708
677 715	380 509	+ 78,1	7	6	193 744	127 945	27 382	20 239	709-715
117 261	87 818	+ 33,5	6	5	186 721	128 015	33 812	24 027	717-719
114 962	85 689	+ 34,2	6	5	166 612	104 754	27 809	20 138	725
986 426	600 627	+ 64,2	13	9	941 246	526 866	74 268	58 666	726

Nebenbetriebe), die das ganze Jahr 1967 bzw. 1962 bestanden haben.- 3) Ohne Heimarbeiter.